

**Produktname: TFF2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87365**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:14 kDa; Observed MW:19-21 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TFF2
<b>Alternative Namen</b>	SP; SML1
<b>Gen-ID</b>	7032
<b>SwissProt ID</b>	Q03403
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen TFF2

**Hintergrund**

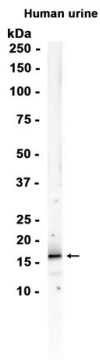
Mitglieder der Trefoil-Familie zeichnen sich durch mindestens eine Kopie des Trefoil-Motivs aus, einer 40 Aminosäuren

umfassenden Domäne mit drei konservierten Disulfidbrücken. Es handelt sich um stabile Sekretionsproteine, die in der Schleimhaut des Magen-Darm-Trakts exprimiert werden. Ihre Funktionen sind noch nicht vollständig geklärt, möglicherweise schützen sie die Schleimhaut jedoch vor Schädigungen, stabilisieren die Schleimschicht und beeinflussen die Heilung des Epithels. Das kodierte Protein hemmt die Magensäuresekretion. Dieses Gen und zwei weitere verwandte Gene der Trefoil-Familie befinden sich in einem Gencluster auf Chromosom 21. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Uringewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers TFF2 in einer Verdünnung von 1:1000.